Vier neue Naturerlebniswege im Tullnerfeld



© LEADER Region Donau NÖ Mitte

Der Naturschutzbund NÖ hat im Rahmen des LEADER-Projekts „Natur erleben, verstehen und fördern im Tullnerfeld“ gemeinsam mit Partnern des Netzwerk Natur Tullnerfeld vier neue Naturerlebniswege entwickelt, die ab sofort mit dem Fahrrad erkundet werden können. Die Routen führen durch ökologisch wertvolle Flächen im nördlichen und südlichen Tullnerfeld und bieten an insgesamt 42 Stationen spannende Einblicke in lokale Tier- und Pflanzenarten sowie die Landschaftsgeschichte. Die Eröffnung erfolgte am 18. September 2026 in Absdorf.

Mit den vier neuen Naturerlebniswegen im Tullnerfeld möchten wir bei der lokalen Bevölkerung und Gästen des Tullnerfelds das Wissen über die charakteristischen Arten der Region, ihre Lebensräume und die Landschaftsentwicklung stärken. Jede Route führt durch verschiedene Lebensräume und lädt zu Naturbeobachtungen ein. Es werden zwei Routen im nördlichen Tullnerfeld (**Libellenroute** mit einer Länge von 22 km; **Bienenfresserroute**: 18 km) und zwei Routen im südlichen Tullnerfeld (**Kiebitzroute**: 22 km; **Zieselroute**: 47 km) angeboten. Die Routen starten an Bahnhöfen wie Fels am Wagram, Absdorf-Hippersdorf, Tullnerfeld oder der „Garten Tulln“.

42 beschilderte Stationen führen zu Naturschätzen im Tullnerfeld

An den 42 beschilderten Stationen gibt es Informationen zu lokalen Besonderheiten. Dazu zählen seltene Arten wie das Ziesel, die Donau-Kahnschnecke oder die Weinberg-Tulpe sowie Landschaftselemente in einer intensiv genutzten Agrarlandschaft, mäandrierende Flussläufe und Feuchtbiotope. Jede Station ist

mit einem QR-Code ausgestattet, der zu vertiefenden Inhalten auf der Homepage www.natur-tullnerfeld.at führt. Eine **kostenlose Broschüre** mit Informationen zu den einzelnen Stationen liegt seit Mitte September in allen Gemeindeämtern des Tullnerfelds auf. Ab sofort stehen außerdem die **GPX-Tracks der Routen** hier zum Download und bald auch auf Komoot bereit.



© LEADER Region Donau NÖ Mitte

Feierliche Eröffnung am 18. September
Bei strahlendem Herbstwetter wurden am Freitag die Tullnerfelder Naturerlebniswege feierlich eröffnet. Zu der Veranstaltung kamen mehr als 40 Personen, darunter auch Netzwerkpartner*innen des Netzwerks Natur Tullnerfeld sowie Besucher*innen aus der Region. Nach einer geführten Fahrradtour ausgehend vom Bahnhof Absdorf wurde symbolisch die letzte Informationstafel montiert. Damit wurde ein dauerhaftes Angebot gestartet, welches ermöglicht, die Naturschätze im Tullnerfeld zu erkunden und spannende Zusatzinformationen zu den eigenen Beobachtungen zu erhalten. Die Tullnerfelder Naturerlebniswege verbinden Bewegung in der Natur mit Wissensvermittlung und bieten so ein Erlebnis für die ganze Familie.

Impressionen von der Eröffnung finden Sie auf flickr

Foto oben v.l.n.r.: Projektleiterin Karoline Kárpáti (Naturschutzbund NÖ), Helmut und Gertraud Grabherr (Netzwerk Natur Tullnerfeld), Bernhard Heinreichsberger (Abgeordneter NÖ Landtag), Univ.-Prof. i.R. Dr. Josef Greimler (Vorsitzender des Naturschutzbundes NÖ), LEADER-Managerin Sabine Klimitsch, LEADER Obmann Bernhard Heinl eröffnen die vier neuen Tullnerfelder Naturerlebniswege

Die Naturerlebniswege entstanden im Rahmen des Leader-Projekts „Natur erleben, verstehen und fördern im Tullnerfeld“.
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union